



Jugend 15 - Landesliga Nord

TSV Schonungen – TSV Ettleben 9:5 (4:1)

Der TSV Schonungen lag schnell mit drei Körben in Front. Ettleben, das auf zwei Stammspielerinnen verzichten musste, fand hinten kein Mittel gegen die Überkopfwürfe der Schonungerinnen und vorne keinen Weg an der starken Abwehr vorbei. Während einer kurzen Phase direkt nach der Pause sah es so aus, als könne der TSV Ettleben die Partie drehen. Er kam bis auf einen Korb heran. Doch nach einer Auszeit fand Schonungen zurück ins Spiel. Leonie Heim erzielte weitere ihrer insgesamt sieben Körbe und beschert ihrer Mannschaft damit einen verdienten Sieg.

SV Rügheim – TSV Heidenfeld 3:5 (2:1)

Die Partie begann zäh, beide Mannschaften agierten äußerst vorsichtig. Zwei Heber der Rügheimerinnen Sarah Ulrich und Nele Lutz leiteten Mitte der ersten Halbzeit den flotteren Teil der Begegnung ein. Noch vor der Pause erzielte Heidenfeld den Anschlusstreffer, nach dem Seitenwechsel sogar Ausgleich und Führung. Beide Mannschaften spielten nun eine saubere Manndeckung, doch im Angriff unterliefen dem SV Rügheim einige Leichtsinnsfehler. Diese wusste Heidenfeld zu nutzen und entschied damit das Spiel, welches nach dem 3:4-Anschlusstreffer für Rügheim noch einmal auf der Kippe gestanden hatte, letztlich für sich.

TSC Zeuzleben – TSV Schonungen 5:5 (1:4)

In der ersten Halbzeit waren die Kräfteverhältnisse klar: Schonungen spielte konzentriert und stand vor allem in der Abwehr sehr sicher. Zeuzleben verschlief diese Phase des Spiels regelrecht und konnte dem Schonunger Offensivspiel, vor allem der starken Lucy Webert, nichts entgegensetzen. Mit dem Seitenwechsel änderte sich jedoch auch das Auftreten des TSC. Die Mannschaft spielte nun deutlich engagierter, schneller und beweglicher. So erkämpfte sich der TSC Zeuzleben schließlich einen verdienten Punkt.

TSV Heidenfeld – TSV Ettleben 7:8 (6:3)

Lange sah es nicht gut aus für den TSV Ettleben. Angetreten ohne Auswechselspieler und mit einer Jugend-12-Spielerin geriet er schnell in Rückstand. Heidenfeld fand immer wieder freie Räume und nutzte diese für erfolgreiche Korbabschlüsse. Ein deutlicher 6:3-Pausenstand war die Folge. Doch mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit erwachte auch der Kampfgeist der Ettlebener Spielerinnen. Sie agierten souverän in der Deckung, erspielten sich mit viel Geduld gute Wurfmöglichkeiten und nutzte diese konsequent. Auf der anderen Seite leistete sich Heidenfeld nun einige Ballverluste im Angriff und Unkonzentriertheiten in der Abwehr. So stand am Ende ein 8:7-Arbeitssieg für den TSV Ettleben.

SV Rügheim – TSC Zeuzleben 5:4 (4:2)

Durch drei schön herausgespielte Heber ging der SV Rügheim schnell in Führung und behauptete diese lange dank konsequenter Manndeckung. Aber Zeuzleben steckte nicht auf, verkürzte auf 1:3; ehe Rügheim mit seinem vierten Treffer nachlegte. Der SVR präsentierte sich hier insgesamt abgecockter, nutzte die Fehler der Zeuzlebenerinnen konsequent aus. Als sich der TSC dann bis auf 3:4 heranarbeitete, stand das heiß umkämpfte Spiel auf der Kippe. Doch Lorena Schloßnagel konnte für ihren SV Rügheim wieder erhöhen, Zeuzleben kurz vor Schluss nur noch verkürzen. Damit feierte der SV Rügheim seine ersten drei Punkte dieser Saison.

TSV Schonungen – TSV Heidenfeld 9:6 (5:3)

In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit fand Schonungen zunächst besser ins Spiel und führe mit 4:1. So leicht gab sich Heidenfeld jedoch nicht geschlagen, zur Halbzeit betrug der Rückstand nur noch zwei Körbe. Auch nach dem Seitenwechsel blieb der TSV Heidenfeld in Schlagdistanz. Doch mit ruhiger und konzentrierter Spielweise brachte Schonungen seinen Vorsprung über die Zeit.

SV Rügheim – TSV Ettleben 5:9 (3:5)

Der TSV Ettleben ging schnell mit 3:0 in Führung. Erst eine Auszeit weckte die Rügheimerinnen auf, bis zur Halbzeit hatten sie sich auf 3:5 herangearbeitet. Doch wirklich in Bedrängnis bringen konnte der SV, der sich im Angriff auf seine sicheren Sechsmeter-Schützinnen verlassen musste, den TSV Ettleben auch nach der Pause nicht. Ettleben wirkte über die gesamte Partie hinweg frischer, souveräner und konnte – trotz einiger als unberechtigt wahrgenommener Schiedsrichterentscheidungen – als verdienter Sieger vom Platz gehen.

Korbschützen:

TSV Schonungen: Leoni Heim 12, Lucy Webert 10, Julia Fuchs 1

TSV Ettleben: Pauline Walter 9, Sanja Geus 7, Nele Schmelzing 4, Leonie Vollert 2

SV Rügheim: Sarah Ulrich 4, Nele Lutz 4, Lorena Schloßnagel 3, Tina Seibold 2

TSV Heidenfeld: Jule Wolf 8, Lina Götz 7, Julia Finzel 2, Lea Krauß 1

TSC Zeuzleben: Katrin Fredrich 4, Annika Schmitt 2, Hannah Müller 1, Sarah Pfeuffer 1, Julia Müller 1